

Mainz, 07.04.2011

PRESSEMITTEILUNG

Landesmusikrat Rheinland-Pfalz interveniert gegen Budgetkürzungen beim Staatstheater Mainz

Der Landesmusikrat Rheinland-Pfalz beobachtet mit großer Sorge die aktuellen Diskussionen um die finanzielle Ausstattung des Staatstheaters Mainz. Eine Kürzung der Musiktheatersparte bzw. des Balletts kann der Landesmusikrat nicht nachvollziehen.

Das Staatstheater Mainz ist das einzige Staatstheater in Rheinland-Pfalz und sollte deshalb in seiner vollen Funktionsfähigkeit als Dreispartenhaus erhalten bleiben. Der Landesmusikrat sorgt sich um die Weiterbeschäftigung der Musikerinnen und Musiker des Philharmonischen Staatsorchesters Mainz und des Solistenensembles. Die hochprofessionelle Leistung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Staatstheaters gilt als Orientierungspunkt für viele Laienensembles im Land.

Das Präsidium des Landesmusikrats Rheinland-Pfalz unter dem Vorsitz seines Präsidenten Prof. Dr. Christoph-Hellmut Mahling fordert deshalb die rheinland-pfälzische Staatsregierung und die Landeshauptstadt Mainz auf, von Kürzungen am Etat des Staatstheaters Mainz abzusehen. Dem Landesmusikrat erscheint eine solche Kürzung als nicht hinnehmbar, da sie eine nicht wieder schließbare Lücke im musikalisch kulturellen Leben des Bundeslandes hinterließe.

Landesmusikrat Rheinland-Pfalz e.V.
Etienne Emard
Geschäftsführer
Kaiserstraße 26-30 • 55116 Mainz
Tel.: (06131) 22 69 12
Fax: (06131) 22 81 45 • presse@lmr-rp.de